

Urheberrechtsreform 2002

**Die neuen Rechte und Pflichten
für Urheber und Verwerter**

Sabine Zentek

Thomas Meinke

Juristische Gesamtbibliothek
Technische Universität Darmstadt

B61842

Juristische Gesamtbibliothek TU Darmstadt



57815671

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
TEIL I SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS.....	13
A Einleitung	13
B Schutzrechte im Überblick	14
C Urheberrecht	16
1 Geschützte Werke.....	17
2 Rechte des Urhebers	18
3 Urheber, Miturheber, verbundene Werke	18
4 Geschützte Leistungen.....	19
5 Urheberrechtsverträge.....	20
TEIL II URHEBERRECHTSREFORM.....	23
A Leitbild des Prinzips der angemessenen Vergütung, § 11 UrhG	23
1 Auswirkungen auf Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	23
1.1 Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingung	24
1.2 Kein Ausschluss für Arbeitsverträge	24
1.3 Unangemessene Benachteiligung	24
1.3.1 Inhaltskontrolle nach altem Recht	25
1.3.2 Inhaltskontrolle nach der Reform	27
2 Unwirksame Klauseln nach bisheriger Rechtsprechung.....	29
B Grundsatz der Unübertragbarkeit des Urheberrechts, § 29 UrhG	30
C Einräumung von Nutzungsrechten, § 31 UrhG	30
1 Nutzungsart	30
2 Einfaches Nutzungsrecht.....	31
3 Ausschließliches Nutzungsrecht.....	31
4 Beschränkung von Nutzungsrechten	32
4.1 Zeitliche/quantitative Beschränkungen.....	32
4.2 Räumliche Beschränkungen	32
4.3 Inhaltliche Beschränkungen	33
5 Zweckübertragungsgrundsatz.....	33

5.1	Anwendungsbereiche	34
5.2	Kriterium des Vertragszwecks	34
5.3	Gestärkte Auslegungsregel	35
6	Unwirksamkeit unbekannter Nutzungsarten	35
6.1	Wirtschaftliche Betrachtung	35
6.1.1	Videokassette	36
6.1.2	Compact-Disc	36
6.1.3	CD-ROM	36
6.1.4	Online	37
6.1.5	Digital Versatile Disc	37
6.1.6	Internet-Fernsehen/Web-Casting	39
6.1.7	Video-On-Demand	41
6.2	Risikogeschäfte	42
6.3	Buy-Out elektronischer Nutzungsrechte	43
6.4	Kontroverse Diskussion	44
D	Anspruch auf angemessene Vergütung, § 32 UrhG	44
1	Anspruchsgrundlagen nach bisherigem Recht	45
1.1	Ausdrückliche Vergütungsvereinbarung	45
1.2	Stillschweigende Vergütungsvereinbarung	45
1.3	Besonderheit Zweistufiger Designvertrag	46
1.3.1	Werkvertragliche Leistungen	46
1.3.2	Einräumung von Nutzungsrechten	47
2	Struktur des Vergütungsanspruchs	48
3	Angemessene Vergütung	49
3.1	Legaldefinition der Angemessenheit	49
3.1.1	Branchenübliche Vergütung	49
3.1.2	Redliche Vergütung	50
3.2	Beteiligungsprinzip	51
3.3	Rückgriff auf Lizenzanalogie	51
4	Angemessenheitsfiktion kollektiver Vergütungsregeln	52
4.1	Anspruchsausschluss tarifvertraglicher Regelungen	53
4.2	Verbindlichkeit gemeinsamer Vergütungsregeln	53
4.3	Individualvertragliche Abweichung vom Tarifvertrag	55
5	Individuelle Ausfüllung der Angemessenheit	55
5.1	Übliche und redliche Branchenpraxis	55

5.1.1 Tarife von Verwertungsgesellschaften	55
5.1.2 Verbands-/Honorarempfehlungen	56
5.2 Freie Schätzung.....	56
6 Zeitpunkt des Vertragsschlusses.....	56
7 Abgrenzung zu § 32 a UrhG	57
8 Anspruchsgegner	57
9 Durchsetzung des Anspruchs	58
9.1 Verlauf in der Praxis	58
9.2 Verjährung.....	59
10 Schutz des Anspruchs.....	59
11 Kündigung aus wichtigem Grund	59
E Anspruch auf weitere angemessene Beteiligung, § 32 a UrhG (Modifizierter Bestsellerparagraph).....	61
1 Nach Vertragsschluss eintretende Änderungen.....	61
2 Alter und modifizierter Bestsellerparagraph im Vergleich.....	62
2.1 Geringe Bedeutung des § 36 UrhG a.F	62
2.2 Strenge Voraussetzungen im alten Recht.....	63
2.2.1 Unerwartete Entwicklung.....	63
2.2.2 Grobes Missverhältnis	65
2.3 Erleichterte Voraussetzungen nach der Reform	65
2.3.1 Wegfall der Unerwartetheit.....	65
2.3.2 Auffälliges Missverhältnis	66
2.4 Anspruchsgegner in Lizenzketten.....	66
2.4.1 Regelungslücke im § 36 UrhG a.F	66
2.4.2 Durchgriff im neuen Recht.....	66
2.5 Anspruchsberechtigte Personen.....	68
2.6 Anspruchsausschluss bei tarifvertraglichen/gemeinsamen Vergütungsregeln..	68
3 Vergleichsberechnung zum auffälligen Missverhältnis.....	69
3.1 Vereinbarte Gegenleistung	70
3.2 Erträge und Vorteile	70
3.2.1 Eigene Leistungen des Verwerters	70
3.2.2 Wesentlichkeitsgedanke.....	70
3.2.3 Berücksichtigung der vertraglichen Beziehungen beim Durchgriff.....	71
4 Weitere angemessene Vergütung	72
5 Durchsetzung des Anspruchs	73

5.1	Vorbereitender Auskunftsanspruch.....	73
5.2	Einwilligung in die Vertragsänderung	73
5.3	Verjährung	74
5.3.1	Regelverjährung.....	74
5.3.2	Höchstfrist	74
5.3.3	Entstehung des Anspruchs.....	74
5.3.4	Problematische Fallkonstellationen	74
5.3.5	Vorteilhafte Vertragsabsprachen	75
5.3.6	Erhebung der Verjährungseinrede	75
5.3.7	Verjährung des titulierten Anspruchs	75
6	Schutz des Anspruchs	76
F	Zwingende Anwendung, § 32 b UrhG.....	78
G	Weiterwirkung einfacher Nutzungsrechte, § 33 UrhG	79
H	Weitergabe von Nutzungsrechten, §§ 34, 35 UrhG	80
1	Grundsatz des Zustimmungserfordernisses.....	80
2	Ausnahmen vom Zustimmungserfordernis bei Übertragung	80
2.1	Treu und Glauben.....	80
2.2	Sammelwerke.....	80
2.3	Unternehmensveräußerung	80
I	Gemeinsame Vergütungsregeln, § 36 UrhG	81
1	Sonderstellung tarifvertraglicher Regelungen	81
1.1	Tarifgebundene Arbeitnehmer/arbeitnehmerähnliche Personen.....	82
1.1.1	Bestehende Tarifverträge	82
1.1.2	Folgen der Tarifbindung/individualvertraglichen Inbezugnahme	83
1.2	Nicht tariffähige/tarifgebundene Personen	83
2	Verbände freier Urheber/ausübender Künstler	83
3	Zulassung gemeinsamer Vergütungsregeln.....	84
3.1	Verhältnis gemeinsame Vergütungsregeln - Tarifverträge	84
3.2	Konkurrenz gemeinsamer Vergütungsregeln	85
3.3	Struktur der Vergütungsregeln.....	86
3.3.1	Vorbildfunktion flexibler Honorarsysteme	87
3.3.1.1	Honorarempfehlung Text	87
3.3.1.2	Honorare für literarische Übersetzungen	87
3.3.1.3	BDG - Honorarempfehlungen	88
3.3.1.4	AGD-Vergütungstarifvertrag	90

3.4 Parteien gemeinsamer Vergütungsregeln.....	92
3.5 Verbindlichkeit gemeinsamer Vergütungsregeln	92
3.6 Verfahren zur Aufstellung gemeinsamer Vergütungsregeln.....	92
3.6.1 Eintritt in Verhandlungen.....	92
3.6.2 Schlichtungsverfahren.....	92
3.6.2.1 Schlichtungsstelle	93
3.6.2.2 Schlichtungsvorschlag.....	94
J Änderungsverbot, § 39 UrhG.....	94
1 Vereinbarte Änderungen	95
2 Interessenabwägung.....	95
K Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen, § 43 UrhG	96
1 Ausdrückliche Rechtseinräumung.....	96
2 Stillschweigende Rechtseinräumung.....	96
2.1 Pflichtwerke.....	96
2.2 Freie Werke	97
2.3 Dienst- oder Arbeitsverhältnis.....	98
3 Angestellte Programmierer	98
L Gesetzliche Vergütungsansprüche, § 63 a UrhG.....	99
M Erweiterter Schutz ausübender Künstler, § 75 UrhG.....	100
N Änderungen im Bereich Film, §§ 88 - 95 UrhG.....	101
1 Einleitung	101
2 Recht zur Verfilmung, § 88 UrhG.....	102
2.1 Vorbestehende Werke	102
2.2 Ausdrückliche Rechtseinräumung	102
2.3 Stillschweigende Rechtseinräumung	102
2.3.1 Recht zur Herstellung, Vervielfältigung und Verbreitung.....	103
2.3.2 Bearbeitungsrecht und Grenze der gröblichen Entstellung.....	103
2.3.3 Vorführ- und Senderechte	104
2.4 Wiederverfilmung	105
3 Rechte der am Film Mitwirkenden, § 89 UrhG.....	106
3.1 Umfang der Nutzungsrechte im Vergleich zu § 88 UrhG.....	106
3.2 Vorrang der Nutzungsrechtseinräumung an den Filmhersteller	107
4 Nachvertragliche Korrekturansprüche	107
4.1 Ergänzungsanspruch	108
4.2 Weitere angemessene Vergütung.....	109

4.3 Durchgriffshaftung	110
5 Urheberrechtsklauseln	111
5.1 Regelungen in Tarifverträgen	111
5.2 Außertarifliche Bedingungen	112
5.3 Wirksamkeitskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	112
6 Angemessene Vergütungen für elektronische Nutzungen	114
7 Besonderheiten bei Multimedia-Werken	115
7.1 Schöpferische Beiträge	115
7.2 Urheberrechtsrelevante Nutzungshandlungen	115
7.3 Clearingstelle Multi-Media	116
8 Einschränkung von Filmurheberrechten, § 90 UrhG	116
9 Rechte an Lichtbildern, § 91 UrhG	117
O Übergangsregelung für Altverträge, § 132 Abs. 3 UrhG	118
P Ausblick auf Gesetzesänderungen (Umsetzung der Urheberrechtslinie „Informationsgesellschaft“)	118
TEIL III PRAXISVORLAGEN	123
A Tarifverträge	123
- Tarifvertrag für arbeitnehmerähnliche freie Journalistinnen und Journalisten an Tageszeitungen (West)	123
- Tarifvertrag über die Urheberrechte arbeitnehmerähnlicher Personen des WDR, NDR und SWR	128
- Tarifvertrag für Film- und Fernsehschaffende	146
B Honorarempfehlungen (Auszüge)	163
- Honorare für literarische Übersetzungen der Mittelstandsgemeinschaft literarische Übersetzerinnen und Übersetzer von 1999/2000	163
- Honorarempfehlung Buch der Mittelstandsgemeinschaft deutschsprachiger Schriftsteller	166
- Honorarempfehlung Text für freie journalistische Arbeit 2002 der Mittelstandsgemeinschaft Journalismus	169
C Norm- und Musterverträge (Auswahl)	172
- Normvertrag für den Abschluß von Verlagsverträgen	172
- Vertragsnormen für wissenschaftliche Verlagswerke	180
- Normvertrag für den Abschluß von Übersetzungsverträgen	192
- Muster des Deutschen Komponisten-Verbandes für einen U-Musikverlagsvertrag	199
- Muster für einen Filmmusikvertrag	203
D Verwertungsgesellschaften und Tarife der VG Bild-Kunst (Auszüge)	207

TEIL IV ADRESSEN, LINKS.....	215
A Verbände, Organisationen	215
B Gewerkschaften	236
C Verwertungsgesellschaften.....	237
 TEIL V GESETZESTEXTE.....	239
A Auszüge UrhG, VerlG komplett und andere Regelungen.....	239
B Entwurf UrhG	266
C Synopse im Volltext	273
 TEIL VI.....	279
A Abkürzungsverzeichnis	279
B Literaturverzeichnis	283
C Danksagung Abdruckgenehmigung.....	288
D Stichwortverzeichnis	289